

# Ist-Szenarien

---

## **Ist-Szenario – Lisa Weber (Berufseinsteigerin)**

- **Welche Rolle nehmen Sie ein?**

Ich bin 26 Jahre alt und habe gerade meinen ersten festen Job im Marketing begonnen. Da ich zum ersten Mal regelmäßig Geld verdiene, will ich dieses bewusst einteilen, um für meine erste eigene Wohnung zu sparen. Mir ist wichtig, dass die App mir hilft, meine spontanen Ausgaben zu kontrollieren, ohne dass ich mich stundenlang einarbeiten muss.

- **Welche Geräte nutzen Sie?**

Hauptsächlich nutze ich mein iPhone, da ich es immer dabei habe. Ab und zu öffne ich die App auf meinem MacBook, wenn ich meine Finanzen in Ruhe am Abend durchgehen möchte.

- **Wie ist die Nutzungssituation?**

Ich öffne die App meistens direkt nach einem Einkauf – etwa nach einem Kaffee, einem spontanen Snack oder einem Online-Shopping-Kauf. Abends schaue ich mir das Dashboard an, um zu sehen, wie viel ich in der Woche bereits ausgegeben habe. Wenn mein Gehalt steigt oder Ausgaben sich ändern, passe ich das Budget an.

- **Was sind Ihre typischen Aufgaben?**

1. Spontane Ausgaben direkt nach dem Kauf eintragen
2. Die richtige Kategorie auswählen (z. B. „Essen“, „Shopping“)
3. Am Wochenende das Dashboard mit Kreisdiagramm ansehen
4. Reaktion bei Budgetüberschreitung: Gründe herausfinden
5. Budget neu einstellen, wenn sich mein Einkommen verändert

---

## **Ist-Szenario – Michael Schmidt (Familienvater)**

- **Welche Rolle nehmen Sie ein?**

Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Als Hauptverdiener möchte ich unser Familieneinkommen im Griff behalten und

sicherstellen, dass wir nicht unbemerkt zu viel ausgeben. Besonders wichtig ist mir eine Übersicht, die meine Frau und ich gemeinsam nutzen können.

- **Welche Geräte nutzen Sie?**

Mein Samsung-Smartphone habe ich unterwegs dabei. Abends setze ich mich oft mit meiner Frau zusammen und wir schauen auf dem Tablet die Finanzen durch.

- **Wie ist die Nutzungssituation?**

Die App verwende ich vor allem beim Wocheneinkauf, an der Tankstelle oder wenn Kosten für die Kinder entstehen (z. B. Schwimmkurs). Abends analysiere ich gemeinsam mit meiner Frau das Budget, um zu sehen, wo wir sparen können.

- **Was sind Ihre typischen Aufgaben?**

1. Große Einkäufe wie Wocheneinkauf erfassen
2. Kinderaktivitäten und Tankkosten eintragen
3. Monatsausgaben nach Kategorien filtern
4. Budget für den nächsten Monat anpassen
5. Ergebnisse mit meiner Frau teilen (z. B. per Screenshot)

---

## **Ist-Szenario – Tom Müller (Student)**

- **Welche Rolle nehmen Sie ein?**

Ich bin 22 Jahre alt und Informatikstudent. Mit BAföG und Nebenjob habe ich etwa 800 € im Monat zur Verfügung. Jeder Euro zählt für mich, deshalb möchte ich meine Ausgaben sehr detailliert nachverfolgen und analysieren.

- **Welche Geräte nutzen Sie?**

Ich nutze sowohl mein iPhone als auch ein Android-Testgerät, um Apps zu vergleichen. Zusätzlich verwende ich manchmal einen Emulator am Laptop, um die Funktionen genauer auszuprobieren.

- **Wie ist die Nutzungssituation?**

Die App begleitet mich täglich – in der Mensa, beim Kaffeeholen, beim Online-Shopping oder am Abend zu Hause. Ich experimentiere mit allen

Funktionen und suche nach Mustern in meinen Ausgaben, die mir helfen, mein knappes Budget besser einzuteilen.

- **Was sind Ihre typischen Aufgaben?**

1. Jede kleine Ausgabe sofort eintragen (z. B. Kaffee, Mensa)
  2. Monatsticket und Streaming-Abos als Fixkosten erfassen
  3. Wöchentlich Ausgabenlisten filtern und vergleichen
  4. Dark Mode aktivieren, da ich oft abends lerne
  5. Sehr knappes Budget einstellen, um meine Ausgaben zu testen
  6. Daten exportieren, um eigene Excel-Analysen durchzuführen
- 

## **Ist-Szenario – Ingrid Hoffmann (Rentnerin)**

- **Welche Rolle nehmen Sie ein?**

Ich bin 67 Jahre alt und pensionierte Grundschullehrerin. Meine Rente ist fest, daher möchte ich sicherstellen, dass ich mit meinem Geld auskomme. Ich suche eine digitale Lösung, die einfach funktioniert und meine handschriftlichen Haushaltsbücher ersetzt.

- **Welche Geräte nutzen Sie?**

Ich habe ein Android-Smartphone, das auf große Schrift eingestellt ist. Mein Enkel hat mir die App installiert und mir die wichtigsten Funktionen erklärt.

- **Wie ist die Nutzungssituation?**

Ich trage meine Ausgaben meistens zu Hause am Küchentisch ein, oft nach dem Wocheneinkauf. Auch Apotheken- und Café-Ausgaben erfasse ich. Mir ist wichtig, dass die App verständlich bleibt und ich nichts falsch mache.

- **Was sind Ihre typischen Aufgaben?**

1. Großeinkäufe vom Samstag dokumentieren
  2. Apotheke und Geschenke für die Enkelkinder erfassen
  3. Monatsübersicht prüfen: Reicht die Rente?
  4. Enkel fragen, wenn ich unsicher bin
  5. Schriftgröße bei Bedarf anpassen
-

## **Ist-Szenario – Sarah Kim (Selbstständige)**

- **Welche Rolle nehmen Sie ein?**

Ich bin 31 Jahre alt und freiberufliche Grafikdesignerin. Da mein Einkommen schwankt, brauche ich eine App, die mir unterwegs hilft, jederzeit den Überblick zu behalten. Zeitaufwendige Eingaben kann ich mir nicht leisten.

- **Welche Geräte nutzen Sie?**

Ich verwende hauptsächlich mein iPhone 15 Pro, gelegentlich auch mein iPad, wenn ich längere Projekte bearbeite.

- **Wie ist die Nutzungssituation?**

Ich nutze die App zwischen Terminen, im Café beim Warten auf Kunden oder abends beim Sortieren meiner Belege. Alles muss schnell gehen, damit ich mich wieder meiner Arbeit widmen kann.

- **Was sind Ihre typischen Aufgaben?**

1. Kleine Geschäftsausgaben wie Taxi oder Lunch erfassen
2. Größere Investitionen (z. B. Software, Hardware) eintragen
3. Budget erhöhen, wenn neue Projekteinnahmen kommen
4. Kurz prüfen: „Kann ich mir diese Anschaffung leisten?“
5. Dark Mode aktivieren für späte Arbeitszeiten

---

## **Ist-Szenario – David Hassan (Austauschstudent)**

- **Welche Rolle nehmen Sie ein?**

Ich bin 24 Jahre alt, komme aus Syrien und studiere in Deutschland. Mit meinem 600 € Stipendium muss ich extrem sparsam sein. Ich brauche eine klare Übersicht, die mir sofort zeigt, wie viel Geld ich noch habe.

- **Welche Geräte nutzen Sie?**

Ich nutze ein älteres Android-Smartphone, das manchmal langsam reagiert, und gelegentlich Uni-PCs.

- **Wie ist die Nutzungssituation?**

Ich trage Ausgaben direkt nach dem Einkauf im Discounter ein oder plane zu Hause im Wohnheim meine Woche. Oft rechne ich alle Beträge zusätzlich in syrische Lira um, um den Überblick zu behalten.

- **Was sind Ihre typischen Aufgaben?**

1. Kleine Einkäufe im Discounter sofort erfassen
  2. ÖPNV-Tickets und Mensa-Ausgaben dokumentieren
  3. Wöchentliche Planung am Schreibtisch im Wohnheim
  4. Sehr knappes Budget einstellen und überwachen
  5. Bei Budgetüberschreitung sofort reagieren
  6. Übersicht mit großen Zahlen nutzen, damit alles klar erkennbar ist
- 

## **Situationsabhängige Nutzungsmuster**

- **Mobile Nutzung:** Lisa nach dem Kaffee, Michael unterwegs beim Einkaufen, Tom in der Uni-Mensa, Sarah zwischen Terminen im Taxi oder Café
  - **Stationäre Nutzung:** Ingrid am Küchentisch, David im Wohnheim, Michael abends mit seiner Frau, Tom am Laptop
  - **Zeitliche Muster:** Sofort nach Kauf (Lisa, Tom, David), abends beim Tagesabschluss (Sarah, Michael), wöchentliche Routinen (Ingrid), Monatsende (alle für Budgetkontrolle)
  - **Emotionen:** Freude (Tom beim Sparen), Stress (David bei Überschreitung), Routine (Michael beim Wocheneinkauf), Neugier (Lisa beim Ausprobieren)
- 

**Erstellt für:** Budget-Tracker Android App (Material Design 3)

**Verwendung:** Kontextuelle Usability-Tests mit realistischen Szenarien

**Stand:** August 2025